

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Jugend und Soziales

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0465/2014
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach	20.11.2014	Beratung
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	04.12.2014	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Mädchen- und Frauengruppe des Projektes 180° Wende in Bergisch Gladbach

Beschlussvorschlag:

Der geplanten Maßnahme wird zugestimmt.

Für das Haushaltsjahr 2014 werden 500 € zur Verfügung gestellt.

Für das Haushaltsjahr 2015 werden vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 6.000 € zur Umsetzung des Projektes zur Verfügung gestellt.

Sachdarstellung / Begründung:

Im Jahr 2013 wurde das Projekt 180° Wende im Integrationsrat, im damaligen ASSG und im Jugendhilfeausschuss durch Herrn Wiar vorgestellt und ist auf allgemein positive Resonanz in den politischen Gremien gestoßen.

Das Projekt 180° Wende kann in Bergisch Gladbach insbesondere im Wohnpark Bensberg im Bereich der Mädchen- und Frauenarbeit eine Lücke schließen und damit die bereits gut funktionierende Netzwerkarbeit im Wohnpark Bensberg ergänzen.

Das Projekt 180° Wende wurde beauftragt, ein entsprechendes Konzept zu entwickeln. Das inhaltliche Konzept und der Finanzierungsplan einer von zwei Leiterinnen durchgeführten Mädchen- und Frauengruppe des Jugendbildungs- und Sozialwerks Goethe e.V. für den Stadtteil Bockenberg wird in der Anlage zur Beschlussfassung vorgelegt. Entgegen dem geforderten Stundenumfang im Konzept ist die Verwaltung jedoch der Auffassung, dass in der Anfangsphase ein Stundenkontingent von 2 x 3 Stunden plus je eine Stunde für Vor- und Nacharbeit in der Summe 8 Stunden und nicht wie gefordert 12 Stunden als ausreichend erscheint. Die Verwaltung steht zu diesem Punkt noch mit dem Verein in Verhandlungen.

Das Projekt Mädchen- und Frauengruppe könnte ab 01.01.2015 starten und wird vorerst auf die Dauer eines Jahres festgelegt. Mit Werbung und Aufbau der Gruppe könnte bereits ab Mitte Dezember begonnen werden. Es fallen Kosten in Höhe von 6.000 bis 7.000 € pro Jahr an, die aus Mitteln zur Umsetzung des Integrationskonzeptes der Stadt Bergisch Gladbach zur Verfügung gestellt werden.

Verbindung zur strategischen Zielsetzung

Handlungsfeld:

Mittelfristiges Ziel:

Jährliches Haushaltsziel:

005.520 Förderung von Diensten in fremder
Trägerschaft

Produktgruppe/ Produkt: 005.520.020 Integration von Migranten

Finanzielle Auswirkungen

<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag		
Aufwand	500 €	6.000 €
Ergebnis		
<u>2. Finanzrechnung</u> (Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/ <u>Vermögensplan</u>	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit		
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten

ja
 nein
siehe Erläuterungen